

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

324 - St. Blasien und St. Peter 1312 Februar 10 und 12: Die Äbte von St. Blasien und St. Peter als vom päpstlichen Stuhl delegierte Richter übertragen dem Kantor der Kirche zu Lautenbach die von ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

234

St. Blasien und St. Peter 1312 Februar 10 und 12

Die Äbte von *St. Blasien* und *St. Peter* als vom päpstlichen Stuhl delegierte¹ Richter übertragen dem Kantor der Kirche zu Lautenbach die von ihnen dem Abt von *St. Georgen* übertragene Richtergewalt in der Appellationssache des Grafen Egeno
5 von Freiburg gegen Anna, Witwe des Ulrich Tugwase².

Or. Landesregierungsarchiv Innsbruck: Parteibriefe n. 486. Siegel eingehängt: 1. (besch.) grün, wie an n. 251; 2. (besch.) = n. 402 (11.).

Geschrieben von derselben Hand wie n. 233.

Zur Sache vgl. n. 233.

10 235

Konstanz 1312 Februar 18

Im Prozeß zwischen Anna, Witwe des Konstanzer Bürgers Ulrich Tugwase, und dem Grafen Egeno von Freiburg wird vom Abte des Schottenklosters zu Konstanz auf die vom Grafen Egeno gegen ein von der Witwe Anna erlangtes päpstliches Konfirmationsreskript vorgebrachte Exzeption die Witwe zur Entgegnung auf
15 den 3. März vorgeladen.

Or.-Konz. Landesregierungsarchiv Innsbruck: Parteibriefe n. 505. Auf der Rückseite Spuren des aufgedrückten ovalen Siegels.

*Geschrieben wohl von einer Hand des Schottenklosters zu Konstanz. Es ist keine ausgefertigte Urkunde im strengen Sinne, sondern eine konzeptartige
20 Aufzeichnung für den Eigengebrauch des prozeßführenden Abtes. Daher wohl auch der Wechsel zwischen direkter und indirekter Rede.*

Zur Sache vgl. n. 234.

Rescriptum apostolicum confirmatorium, quod ex parte Anne relicte quondam Uolrici dicti Tuggewasen civis Constantiensis inpetratum dicitur ad
25 vos reverendum virum dominum abbatem monasterii Scotorum extra muros Constantienses, qui vos scribitis iudicem unicum a sede apostolica delegatum super confirmatione vel infirmatione sententie diffinitive late, ut dicitur, pro dicta relicta et contra spectabilem virum dominum Egenonem comitem de Friburg Constantiensis, dyocesis per . . plebanum ecclesie Sancti Stephani
30 Constantiensis, cui thesaurarius dicte ecclesie Constantiensis tunc vicarius venerabilis domini . . episcopi dicte ecclesie Constantiensis in spiritualibus generalis super eo, quod dictus comes predictum Uolricum, ut dicitur, propria auctoritate capi fecerat et carceri mancipari, pretextu cuius deten-

234 ¹ Eine Urkunde über diese Delegation fehlt. ² Warum die Äbte von *St. Blasien* und *St. Peter* wenige Tage, nachdem der von ihnen subdelegierte Abt von *St. Georgen* seine Entscheidung getroffen hatte (n. 233) statt seiner einen anderen mit der Sache betrauten, ist nicht ersichtlich.
35